

DAX©-Future

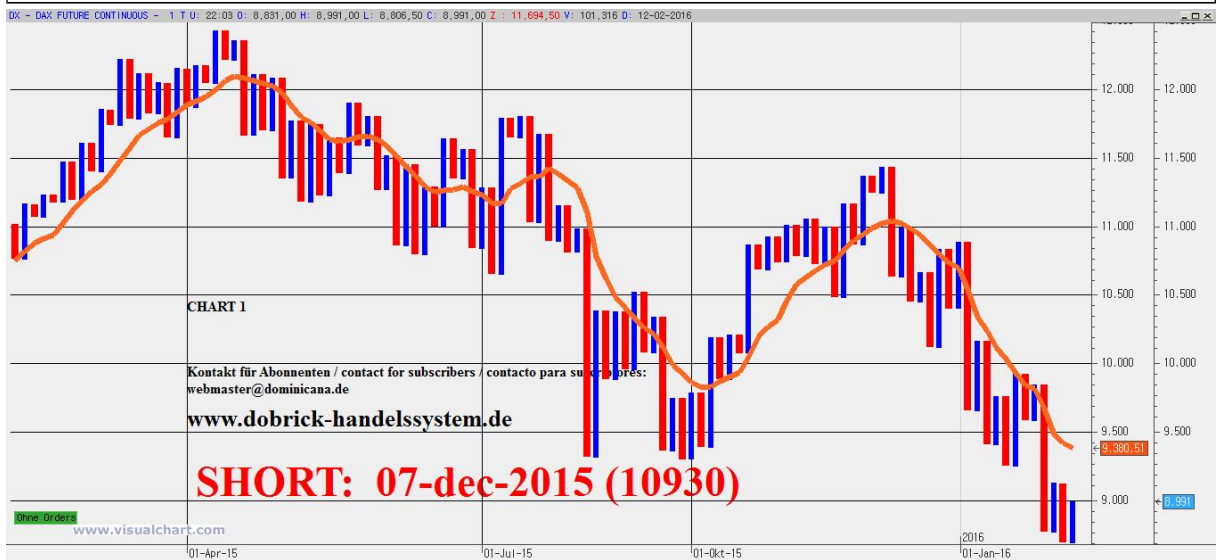
Datum / date / fecha: 12-feb-2016

BDHS Bertram Dobrick Handelssystem	Letztes Signal: Last signal: Ultima señal:	SHORT	07-dec-2015 (DAX-Future 10930)
--	---	--------------	---

SHORT — Wir eröffnen eine neue SHORT-Position, wenn der DAX-Future unter 8690 Punkten eröffnet oder im Laufe des Handels unter 8690 Punkte fällt. Wie immer sichern wir die Position zügig bei +-Null ab, um Verluste zu vermeiden. Wenn das nicht möglich ist, ist unser maximales Risiko limitiert auf das persönliche Stoploss (Summe in Euro) wie in den Regeln erklärt: www.dominicana.de/DAX_Money-Management-SYSTEM-3.pdf. Wenn wir eine Shortposition eröffnen und ausgestoppt werden, dann gilt für einen neuen Shorteinstieg das neue Tief als Einstiegslevel – das kann auch mehrmals innerhalb eines Tages sein. Grund: Ein Trend kann auch während des Tages beginnen und so sind wir dann dabei, wenn wirklich ein Trend beginnt.

SHORT — We open a new SHORT position if the DAX future opens under 8690 points or if he falls under 8690 points during the trading hours. — As always we hedge the position soon at +-zero to avoid losses. If that is impossible our maximum risk is limited to the personal stoploss (amount in Euro) as explained in the rules: www.dominicana.de/DAX_Money-Management-SYSTEM-3.pdf. If we open a short position and are stopped out, then the new low applies as the new entry level for a new short entry - which can be several times within one day. Reason: A trend can also begin during the day and so we are invested when a real trend begins.

SHORT — Abriremos una nueva posición SHORT cuando el futuro DAX abre bajo de 8690 puntos o cuando cae bajo de 8690 puntos durante las horas de trading. — Como siempre aseguramos la posición con +-zero para evitar pérdidas! Si eso no es posible nuestro riesgo es limitado con nuestro stoploss personal como explicado en las reglas: www.dominicana.de/DAX_Money-Management-SYSTEM-3.pdf. Si abrimos una posición short y seamos stopped out, a continuación, abrimos una nueva posición short con el nuevo punto mas bajo como nivel para entrar short. Esto puede pasar varias veces en un día. Motivo: Una tendencia también puede comenzar durante el día y actuando así participaremos si comienza una tendencia nueva.



DAX©-Future (zusätzliche Charts / additional charts / graficos adicionales)

Chart 2: www.dominicana.de/DAX_Chart-2_examples.pdf

Chart 3: Wolkenchart / Ichimoku-Chart / chart / grafico Ichimoku / Ichimoku-Chart / chart / grafico Ichimoku





DAX-Indikation (Lang&Schwarz) 4-Stunden-Chart / 4 hour chart / grafico de 4 horas

(zusätzlicher Chart / additional chart / grafico adicional) --- [go.guidants.com/#c/Analyse/\[\[{"chart":656013},1\]\]](http://go.guidants.com/#c/Analyse/[[{)

Neues Signal: wenn die DAX-Indikation (L&S) um 8 oder 12 oder 16 oder 20 Uhr über 8988,69 Punkten schließt (Ab 12 Uhr ist anderer Wert möglich!)

New signal: when the DAX-indication (L&S) closes at 8 or 12 or 16 or 20 o'clock over 8988,69 points. (From 12 o'clock another level is possible!)

Señal nueva: cuando la indicacion DAX (L&S) cierra a las 8 o 12 o 16 o 20 horas arriba de 8988,69 puntos. (A partir de las 12 horas otro nivel es posible!)



Interessantes / Interesting / Interessante (normally only in german – normalmente solo en aleman)

Gerald Celente: "Gold wird strahlen" --- Der Autor und Trendforscher Gerald Celente, bekannt für seine düsteren Zukunftsprognosen, sieht im kurzzeitigen Kursprung der Deutschen Bank am Mittwoch keinen Grund für Optimismus im Bankensektor. In einem gestern auf LewRockwell.com veröffentlichten Artikel schreibt er, dass das Risiko weiterhin sehr hoch sei und auch die Fundamentaldaten der Weltwirtschaft nicht Gutes verheißen. ([LINK](#))

Gerald Celente: »Crash 2016 wird doppelt so verheerend wie der Kollaps 2008« --- Eric King: "Gerald, Stephen Leeb hat heute gesagt, dass »die Welt Todesangst vor Deflation« hat." Gerald Celente: "Nun, die Menschen sollten auch Todesangst vor Deflation haben. Und es sind nicht nur die Ölpreise, denen die Luft ausgeht. Gemäß dem Bloomberg Commodity Index sind Rohstoffe jetzt auf Niveaus von 1991 abgestürzt. Eric, diese Deflation ist in Wirklichkeit eine globale Depression. Wir stehen jetzt vor der Panik von 2016 und damit vor der zweiten Runde dessen, was höflich als die »Große Rezession« bezeichnet wurde. Für viele Länder wird dies eine ausgewachsene Depression werden. Deshalb fallen die Preise überall auf der Welt, zusammen mit den weltweiten Aktienmärkten." ([LINK](#))

Bantleon: Investment Insight Februar 2016 --- Die Bekämpfung von hoher Arbeitslosigkeit und Inflation gehört zu den zentralen Aufgaben der Wirtschaftspolitik. Nicht zuletzt deshalb sind diese beiden Zielsetzungen auch der Federal Reserve ins Stammbuch geschrieben. In den 70er und 80er Jahren war es sogar üblich, den Erfolg einer Regierung an dem von Arthur Okun entwickelten »Elendsindex« (»Misery Index«) zu messen, der die Werte der Arbeitslosen- und Inflationsrate einfach aufaddiert. ([LINK](#))

Deutsche Mittelstandsnachrichten – Ausgabe vom 12. Februar 2016 mit interessanten Themen aus Wirtschaft und Politik ([LINK](#))

Bargeldabschaffung: Wolfgang Schäuble der Zauberlehrling --- Wie bereits im letzten Artikel berichtet, ist Kenneth Rogoff der wissenschaftliche Wegbereiter der Idee der Bargeldabschaffung. Grundlage dieser Theorien ist das Gemeinschaftswerk mit Carmen Reinhart „Growth in a time of Debt“, welches, nachgewiesen durch Thomas Herndon, auf manipulierten Daten beruht, und deshalb als unseriös in die Kritik kam. Das Werk wurde 2010 veröffentlicht und dient unserem Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble als Richtschnur seiner Politik, wie ich bereit im letzten Artikel zu Herrn Schäubles Finanzpolitik ausgeführt habe. Nun könnte man sagen, dass Fehler menschlich sind, jeder sich mal irren kann, auch ein Harvard Professor vom Kaliber eines Kenneth Rogoff. Daran habe ich begründeten Zweifel. Es gibt Hinweise, dass es sich nicht um eine wissenschaftliche Schlamperei handeln könnte, sondern um eine gewollte politische Manipulation. ([LINK](#))

„Small is beautiful“: Warum Sezession segensreich ist --- Diejenigen, die Ludwig von Mises, im Vergleich zum radikaleren Murray Rothbard, gerne als „moderat“ bezeichnen, betonen oft, dass Mises kein „Anarchist“ war. Diese Behauptung gerät jedoch ins Wanken, wenn wir die Kommentare von Mises in Liberalismus zum Thema einer radikalen Dezentralisierung betrachten: „Das Selbstbestimmungsrecht in bezug auf die Frage der Zugehörigkeit zum Staate bedeutet also: wenn die Bewohner eines Gebietes, sei es eines einzelnen Dorfes, eines Landstriches oder einer Reihe von zusammenhängenden Landstrichen, durch unbeeinflusst vorgenommene Abstimmungen zu erkennen gegeben haben, daß sie nicht in dem Verband jenes Staates zu bleiben wünschen, dem sie augenblicklich angehören, sondern einen selbständigen Staat bilden wollen oder einem anderen Staate zuzugehören wünschen, so ist diesem Wunsche Rechnung zu tragen. Nur dies allein kann Bürgerkriege, Revolutionen und Kriege zwischen den Staaten wirksam verhindern. ([LINK](#))

Bargeldverbot – Bargeldabschaffung – Totale Überwachung

DDR-Chef Walter Ulbricht: "Niemand hat die Absicht, eine Mauer zu errichten" --- Schäuble: "Niemand hat die Absicht, das Bargeld abzuschaffen" ([LINK](#))

Die Mensch-Maschine: Bargeld kann man nicht überwachen --- Das Verbot von Bargeldzahlungen über 5000 Euro könnte nur der erste Schritt sein. Schließlich bietet die Abschaffung physischer Zahlungsmittel fantastische neue Überwachungsmöglichkeiten. ([LINK](#))

Bargeldverbot: Freiheit und Privatsphäre sind wichtig, aber der wichtigste Aspekt wird übersehen --- Bargeldverbot? Panik? Der Staat kontrolliert und überwacht uns bis ins letzte? Die mögliche Abschaffung der 500 Euro-Scheine und die mögliche Grenze von maximal 5.000 Euro in bar pro Kauf, wie sie jetzt in der Diskussion ist, sind der erste Schritt in eine totale finanzielle Überwachung und Entmündigung der Bürger durch den Staat? ([LINK](#))

"Bargeld-Beschränkung ist Eingriff in Grundrecht" --- Bankkonten für alle, die Abschaffung von kleineren Cent-Münzen und nun eine Obergrenze bei Bargeldzahlungen: Innerhalb der EU preschen nun immer mehr Regierungen vor, die massive Einschränkungen beim Zahlungsverkehr mit Bargeld fordern. Nach Ansicht des früheren Präsidenten des deutschen Bundesverfassungsgerichts, Hans-Jürgen Papier, wären solche Beschränkungen allerdings verfassungswidrig. "Dies wären nicht gerechtfertigte Eingriffe in Freiheitsrechte, nämlich in die Vertragsfreiheit und Privatautonomie", sagte Papier am Dienstag der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung". ([LINK](#))

Bargeldabschaffung: Wenn hier wer kriminell ist, ist es die EZB --- Die EZB bereitet die Abschaffung der 500 Euro-Scheine vor, den Einstieg in den Ausstieg aus dem Bargeld. Der Vorwand: Bekämpfung von Geldwäsche. Die wirkliche Mission: Die schrittweise Enteignung von Sparern und Geldnutzern. Wie in anderen EZB-Politiken auch geht es nicht gegen unrechtmäßig Erworbenes, sondern gegen Privateigentum an sich. ([LINK](#))

PanEuropa Österreich warnt vor Einführung des Bargeldverbots! PanEuropa Österreich warnt vor Einführung des Bargeldverbots! „Bargeld ist Freiheit – wer diese aufgeben will, fordert den totalen Staat“ --- Das in den vergangenen Jahren schon öfters propagierte Bargeldverbot ist aktuell wieder Thema in der Politik. Zuletzt hatte der Chef der Deutschen Bank, John Cryan, das Ende von Bargeld gefordert. Dann legte die SPD nach, in dem sie eine Obergrenze für Bargeldzahlungen vorschlug. „Das Bargeld ist ein gedrucktes Stück Freiheit, diese Freiheit abschaffen zu wollen, ist der nächste Schritt in einen totalen Staat!“, warnt der Präsident der Paneuropabewegung Österreich, Karl von Habsburg. ([LINK](#))

Bargeldverbot: kommt die Finanz-Scharia? --- Die letzte Bastion der Bürgerrechte schwebt fokussiert im Fadenkreuz der Euro-Krieger. Der Finger ist bereits am Abzug. Bargeld und Freiheit werden zur Hinrichtung freigegeben. Der heilige Krieg gegen Scheine und Münzen ist eröffnet. Beträge werden willkürlich festgesetzt! ([LINK](#))

Bargeldverbot ist Diktatur --- Kann der Staat Bargeld abschaffen oder verbieten? „Unsere“ Regierung, also diejenigen, die derzeit über uns regieren, haben es jetzt ernsthaft vor. Sie haben weder das Recht, noch die Möglichkeit, es sei denn, wir sind so „tolerant“ und lassen es zu. Was hat der Staat mit dem Geld zu tun? Nichts. Es geht ihn nichts an. Gar nichts. Der Staat benutzt Geld, so wie jeder andere auch. Hat der Staat Geld, kann er es ausgeben, hat er keines, kann er nichts ausgeben. Will er trotzdem etwas ausgeben, muss er Schulden machen oder an der Steuerschraube drehen. Das ist alles, was der Staat mit dem Geld zu tun hat. ([LINK](#))

Bargeldgrenze, Bargeldverbot – Nächster Schritt zur totalen Bevölkerungskontrolle --- Die Abschaffung des Bargelds wird vorbereitet. Wie weit sind wir? Wem nutzt es? Wo führt das hin? Und welche Auswirkungen hat dies auf Goldanleger und den deutschen Edelmetallhandel? ([LINK](#))

Meine Internetseiten / my websites / mis paginas web: www.dominicana.de / www.wahrheit-kompakt.net / www.hotel-boca-chica.bplaced.net/ / www.dobrick-handelssystem.de/ / www.dominicana.de/DAX-Handelssystem.htm

[Geld-Management / Anleitung --- Money-Management / instruction --- Administracion de dinero / manual](#)
[Alte Signale / former signals / señales anteriores](#) --- Download: [Alte Ausgaben / former editions / ediciones anteriores](#)
[Erklärung Chart 2 / explanation chart 2 / explicacion grafico 2](#)

ARIVA DAX-Future realtime: www.ariva.de/fdax-future/chart?t=intraday&boerse_id=7
OnVista DAX Future 15 min verzögert – 15 min delayed – desfase de 15 min FUTURE: www.onvista.de/futures/charts/FDAXC1?activeTab=T1
Deutsche Börse: [DAX-Future \(15 Min. verzögert – 15 min. delayed – desfase de 15 min\)](#)

[Bullish Percentage Index: Aktueller Point&Figure Chart](#)

Erstellung eines Kursalarms für den DAX-Future mit e-mail-Benachrichtigung [GUIDANTS – Kursalarm](#) Fragen zum System – questions about the system – preguntas sobre el sistema: webmaster@dominicana.de

Fragen zum Abonnement – questions about the subscription – preguntas sobre suscripcion (solo en ingles): Axel-Retz@t-online.de

Erscheinungsweise 2x/Woche (bei Bedarf – z.B. bei Signalen - auch öfter!) --- Published 2x/week (more often if necessary, e.g. when a signal occurs) --- publicado 2x/semana (mas frecuente si necesario, por ejemplo cuando ocurre una señal)

[Wichtige Informationen hier – important information here – informaciones importantes aqui](#)